

L'ANNULATION DES DETTES RESTANTES EN SUISSE DU POINT DE VUE DES CRÉANCIERS

Nicolas JEANDIN

Avocat, docteur en droit, professeur à l'Université de
Genève

INTRODUCTION

I. ENJEUX ÉCONOMIQUES ET JURIDIQUES (I)

A. Le problème

B. Approche institutionnelle

« Permettre à un débiteur de ne pas payer ses dettes... c'est saper la force de ce contrat, en même temps que la confiance du créancier »

I. ENJEUX ÉCONOMIQUES ET JURIDIQUES (II)

C. Approche moderne

1. Du point de vue du débiteur

Cogito ergo sum **est devenu** « *Je consomme donc je suis* »

2. Du point de vue du créancier

3. Qui supporte les coûts: le débiteur ou le créancier ?

« *One theory is that the party who can best prevent the risk of loss and efficiently insure against it should bear the risk* »

4. Approche juridique du problème

« *La force obligatoire du contrat ne s'envisage plus comme un principe rigide mais comme une règle souple et finalisée* »

5. Conclusion intermédiaire

II. LES GRANDES LIGNES D'UNE LÉGISLATION IDÉALE

A. Généralités

B. Abrogation des art. 333 à 336 LP ?

C. Accès à la procédure de désendettement (336a)

D. Modalités du sursis (336d)

E. Procédure simple, rapide et peu coûteuse (336g)

F. Plan d'assainissement (336k)

CONCLUSION



Art. 336a Projet

Eine natürliche Person kann beim Nachlassgericht die Einleitung einer gerichtlichen Schuldenbereinigung beantragen, wenn

- a) gegen sie Verlustscheine auf Pfändung oder Konkurs bestehen oder wenn sie sonst nachweist, dass sie dauernd zahlungsunfähig ist;
- b) gegen sie in den letzten sieben Jahren nicht bereits eine Befreiung von der Restschuld nach Art. 336p SchKG bewilligt worden ist; und
- c) der Antrag nicht rechtsmissbräuchlich ist.

Art. 336d Projet

¹ Erscheint die gerichtliche Schuldenbereinigung nicht von vorneherein als ausgeschlossen, und sind die Kosten des Verfahrens sichergestellt⁸², so gewährt das Nachlassgericht dem Schuldner eine Stundung mit den Wirkungen von Art. 297 SchKG bis zur Entscheidung über den Schuldenbereinigungsplan und für höchstens 6 Monate.

² Von der Stundung ausgenommen sind Beteiligungen für periodische familienrechtliche Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge.

³ Das Nachlassgericht teilt die Eröffnung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens unverzüglich der amtlichen Sachwalterstelle und den bekannten Gläubigern mit.

Art. 334 al. 3 LP

³ Aucune poursuite ne peut être exercée contre le débiteur pendant la durée du sursis, sauf pour les contributions périodiques au titre de l'entretien et des aliments découlant du droit de la famille. Les délais prévus pour les art. 88, 93, al. 2, 116 et 154 sont suspendus.

Art. 336g Projet

Für Inventaraufnahme, Auskunfts- und Herausgabepflicht, Sicherungsmassnahmen, Kompetenzstücke, Rechte Dritter, Schätzung, Erklärung des Schuldners zum Inventar, Schuldenruf, Mitwirkung des Schuldners, Erhaltung der Konkursforderungen sowie Kollokation der Gläubiger gelten sinngemäss Art. 221-228, Art. 229 Abs. 1, Art. 232 f. und Art. 244-251 SchKG.

Art. 315 LP

B. Créances litigieuses

¹ En homologuant le concordat, le juge assigne aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai de 20 jours pour intenter action au for du concordat, sous peine de perdre leur droit à la garantie de dividende.

² Les dividendes afférents aux créances contestées sont versés par le débiteur à la caisse des dépôts et consignations jusqu'au jugement définitif, si le juge du concordat l'ordonne.

Art. 336i Projet

3. Vereinfachung des Verfahrens

Art. 336i

Die amtliche Sachwalterstelle kann das Verfahren vereinfachen, wenn keine massgeblichen Vermögenswerte vorhanden sind und die Interessen der Gläubiger nicht entgegenstehen. Auf einen öffentlichen Schuldenruf kann verzichtet werden, wenn die Gläubiger aus den Aufzeichnungen des Schuldners hinreichend bekannt sind.

Art. 336k Projet

¹ Ein Schuldenbereinigungsplan mit dem Ziel der Restschuldbefreiung muss folgenden Inhalt haben:

- 1.) Die Verpflichtung des Schuldners zur Ablieferung eines bestimmten, nach Art. 93 SchKG berechneten Betrages und zur Ablieferung der pfändbaren Vermögenswerte während dreier Jahre seit Bewilligung des Begehrens um gerichtliche Schuldenbereinigung; oder
- 2.) Hat der Schuldner kein seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten angemessenes Einkommen, ist er während dreier Jahre verpflichtet, sich um ein entsprechendes Einkommen zu bemühen. Über seine Bemühungen hat er der amtlichen Sachwalterstelle laufend Bericht zu erstatten.
- 3.) Der Schuldenbereinigungsplan kann vorsehen, dass der Schuldner pfändbares Vermögen behalten kann, wenn dies der Erzielung eines Einkommens oder eines höheren Einkommens dienlich ist und auch sonst im Interesse von Gläubigern und Schuldner liegt.

² Die Wirkungen des Konkursverlustscheins nach Art. 265 SchKG haben für die Einkommenspfändung im Rahmen des Schuldenbereinigungsplans keine Geltung.

Art. 336p al. 1 Projet

6. Gewährung der Restschuldbefreiung

Art. 336p

¹ Auf Antrag des Schuldners und gestützt auf einen Bericht der amtlichen Sachwalterstelle gewährt das Nachlassgericht die Restschuldbefreiung unter folgenden Voraussetzungen:

- 1.) Der Schuldner hat den Schuldenbereinigungsplan während dreier Jahre vollständig erfüllt.
- 2.) Der Schuldner ist während der Plandauer seinen Aufklärungs- und Mitwirkungspflichten sowie einer allfälligen Verpflichtung zur Bemühung um angemessenes Einkommen vollständig nachgekommen und hat keine Handlungen zum Nachteil seiner Gläubiger begangen.
- 3.) Der Schuldner hat nicht bereits wieder Schulden, welche er voraussichtlich aus eigenen Mitteln nicht mehr begleichen kann.